

Kultur- und Veranstaltungskalender März 2019

Als Standards im monatlich wechselnden Programm:
montags, 10:45 Uhr und 11:30 Uhr
Haus III, Saal
Kraft- und Koordinationstraining
 mit *Johannes Boldt*

montags, 11–13 Uhr, Saunarium
Massage, Termin nach telefonischer
 Absprache *Tel. 49 76 07 14*

montags, 15:30 Uhr, Haus III, Saal
Singekreis mit *Peter Thomsen*

donnerstags,
Abfahrt 7:15 Uhr vor Haus IV
zum Kombibad Seestraße
Seniorenswimmen und
Wassergymnastik

donnerstags, Damen: 9:30 Uhr und
10:30 Uhr, Herren: 11:15 Uhr
Haus V, Sportraum
Seniorensport mit *Steffi Kirschke*
 in drei verschiedenen Belastungsgruppen
 (*Anmeldungen über den Rückmeldebogen*)

freitags, 10 Uhr, Haus VI, 2. OG
Gemeinschaftsraum
Es trifft sich die Englischgruppe.

Märzprogramm

Freitag, 1.3., 18 Uhr
Waisenhaus, Betsaal
52. Pankower Waisenhausgespräch
 Studierende aus Russland und der Ukraine
 präsentieren wesentliche Ergebnisse der
 „generationenübergreifenden Begegnung“
 mit SeniorInnen aus der Cajewitz-Stiftung
 (Teil 3 der Waisenhaus-Trilogie 2017).
 Der zugleich vorzustellende neue Band der
 Schriftenreihe trägt unseren Appell:
 „Lasst der Jugend die Zukunft!“.
 Die Seminare und das 47. Waisenhaus-
 gespräch vom 1.12.2017 haben junge
 Studierende aus Ländern des Ostens und
 SeniorInnen der Cajewitz-Stiftung einander
 näher gebracht.
Moderation: P.-A. Albrecht
 (mit anschließendem Imbiss und Umtrunk mit
 den Gästen aus der Ukraine und Russland)

Sonabend, 2.3., 16 Uhr
Haus VI, Kino im Roten Salon
Frau Müller muss weg (D 2015, 88 Min.)
 Fünf verunsicherte Eltern sitzen beim
 Elternabend der Klasse 4 einer offenen,
 selbstbewussten und liebenswerten
 Lehrerin gegenüber. Ein Ziel haben

alle Eltern: ihre Kinder sollen auf das
 Gymnasium. Doch Sachlichkeit und
 Objektivität spielen keine Rolle, es geht
 schließlich um alles: um das eigene
 Kind. Da zeigt sich, wie solidarisch eine
 Gesellschaft wirklich ist und wie sie mit
 Erfolg und Niederlagen umgeht.
 Dieser Film gibt mit großer Komik
 Einblicke in das heutige Schulsystem.

Dienstag, 5.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Indien

Armut ist ein zentrales Problem der
 Menschheit. Trotz des wissenschaftlichen
 und technischen Fortschritts gelingt es nur
 langsam, sie zu verringern.
 In Indien, dem siebtgrößten Staat der
 Erde, werden dazu große Anstrengungen
 unternommen.

Prof. Dr. Karsten Laudien berichtet
 neben den Problemen auch über die
 Schönheit des Landes.

Mittwoch, 6.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielhölle mit *Regina Iven*

Donnerstag, 7.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Abschied von Helmut Reller



Bewohner, Mitarbeiter und Freunde aus
 Familie und Cajewitz-Stiftung verabschieden
 sich von *Helmut Reller* in einer gemein-
 samen Stunde – im Gedenken an ihn und als
 Dank dafür, was bleibt.

Freitag, 8.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Lieblingsbücher – Der literarische
Nachmittag mit *Cora Chilcott*
 Thema ist diesmal: DIE KLASSISCHEN
 BALLADEN. Notieren Sie bitte auf dem
 Rückmeldebogen Ihre Lieblingsballaden.

Sonabend, 9.3., 17 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Hausmusik
 Klavierkonzert mit *Daniel Seng*

Montag, 11.3., 10:30 Uhr
Haus II, Gemeinschaftsraum, 3. OG
Gehirnjogging mit *Jana Kozewa*

Montag, 11.3., 17 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Musikclub – Sie hören Ihre CDs
 Gitarre – von der Klassik bis zur Moderne

Dienstag, 12.3., 10 Uhr
Haus III, Saal
Qigong – Tanz mit *Christel Sperlich*

Dienstag, 12.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Patientenverfügungen:
Fragen Sie Ihre Verbraucherzentrale
 Mit einer Patientenverfügung wird
 vorsorglich festgelegt, was medizinisch
 getan oder nicht getan werden soll, wenn
 man selbst nicht mehr in der Lage ist,
 seinen Willen zu artikulieren. Nahe Ange-
 hörige dürfen dies nicht automatisch
 entscheiden. Der Vortrag von *Petra*
Hegemann (Verbraucherzentrale
 Berlin e.V.) gibt Auskunft darüber, was
 Verfügungen versprechen, wann sie sinnvoll
 sind und wie sie erstellt werden müssen.

Mittwoch, 13.3., 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit *Marlies Carbonaro*

Mittwoch, 13.3., 19 Uhr
Haus III, Saal
Stammtisch
 Neben aktuellen Fragen wird die
 gesunde Ernährung unser Thema sein.

Freitag, 15.3., 17 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Wir setzen den Politikreigen fort.
 Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende
 der GRÜNEN im Bundestag,
Dr. Konstantin von Notz, wird im
 Gespräch mit *Peter-Alexis Albrecht* über
 „Biografische Hintergründe auf dem Weg
 zum Berufspolitiker“ sprechen.
 Für die grüne Fraktion koordiniert er die
 Innen-, Rechts-, Justiz-, Flüchtlings-,
 Verbraucherschutz- sowie die Religions-,
 Sport- und Netzpolitik. Eine breite
 Gesprächs- und Fragerunde ist damit
 bestens gesichert. Wegen der vorgerückten
 Stunde werden wir den anbrechenden
 Abend mit etwas Wein und Käse feiern.

Sonntag, 17.3., Abfahrt 18:45 Uhr
Verkehrinsel Wollankstraße
Konzert im Konzerthaus
 Johannes-Passion von J. S. Bach
 für fünf Solisten,
 Chor (*Berliner Singakademie*) und
 Orchester (*Ensemble Wunderkammer*);
 Leitung: *Achim Zimmermann*
 (*Eigenanteil 20 €*)

Montag, 18.3., 19:30 Uhr
Rathaus Pankow
Pankower Rathauskonzert
Beschwingt in den Frühling
 Das *Salonorchester Pankow* spielt
 bekannte und beliebte Melodien von
 Johann Strauß, Antonin Dvořák, Fritz
 Kreisler u.a.

Dienstag, 19.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Die digitale Revolution
 Ist die Digitalisierung ein Segen, der
 unsere Welt in jeder Hinsicht verbessert?
 Oder ist sie ein Fluch mit dem Potential
 zur Zerstörung aller Errungenschaften,
 die wir Menschen je geschaffen haben?
 Die größte technische Revolution aller
 Zeiten durchdringt schon längst unser
 gesamtes Leben. In seinem Vortrag
 thematisiert *Detlef Bluhm* (Geschäftsführer
 Börsenverein des Deutschen Buchhandels)
 die politischen, wirtschaftlichen, kultu-
 rellen und gesellschaftlichen Folgen der
 Digitalisierung – bis hin zu der Frage,
 wie sie unser eigenes Leben verändert.

Mittwoch, 20.3., 13 Uhr
Start vor Haus VI
Radeln mit Lothar Karnopp
 Frühlingsanfang mit Radputz und einer
 kleinen Radeltesterei entlang dem
 Naturparkmeridian und dem Barnimer
 Dörferweg (20 km)

Freitag, 22.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Was ist Klassizismus? mit *L. Stöppler*
 Folge 3: Spree Athen – Das Berlin von
 Schadow, Gilly, Schinkel, Stüler und Rauch
 Mit der Errichtung des Brandenburger
 Tores 1789–1793 und der Aufstellung
 der Quadriga erwirbt sich Berlin den
 Titel „Spreeathen“. Eine Ära, welche mit
 der Übernahme aktueller französischer
 Architektur begann und die ihren Höhe-
 punkt mit der Eröffnung des ersten Berliner
 Museums 1830 erlebt – für welches Karl
 Friedrich Schinkel weit mehr als nur der
 Architekt war. Durch die Errichtung des
 Reiterstandbildes Friedrichs des Großen
 unter den Linden 1851 und die Vollendung
 der Kuppel des Berliner Stadtschlösses
 fand diese Ära ihr Ende.

Sonabend, 23.3., Abfahrt 18:30 Uhr
vor Haus IV zur Komischen Oper
West Side Story
 Das Musical, das auf Shakespeares zeitloser
 Liebesgeschichte von Romeo und Julia
 basiert, wurde von Barrie Kosky und
 Co-Regisseur Otto Pichler inszeniert.
 Leonard Bernsteins Partitur erklingt in
 großer Originalbesetzung.
 (*Anmeldungen sind bereits erfolgt.*)

Sonntag, 24.3., Abfahrt 13:45 Uhr
Verkehrinsel Wollankstraße
Museums-Panorama
 mit *Brigitta Weiss*
Ernst Ludwig Kirchner: Meisterwerke
 aus der Sammlung E. W. Kornfeld im
 Brücke Museum. Seit sieben Jahrzehnten
 beschäftigt sich der Kunsthändler und
 Wissenschaftler mit dem Leben und Wirken
 von Ernst Ludwig Kirchner. Sein Interesse
 führte zum Aufbau einer der bedeutendsten
 Sammlungen von Werken Kirchners in
 Privatbesitz, deren Schweizer Teil nun
 erstmalig umfassend im Brücke Museum
 präsentiert wird.

Montag, 25.3., 10:30 Uhr
Haus II, Gemeinschaftsraum, 3. OG
Gehirnjogging
 mit *Jana Kozewa*

Dienstag, 26.3., 10 Uhr
Haus III, Saal
Qigong – Tanz
 mit *Christel Sperlich*

Dienstag, 26.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Das Fistula-Hospital in Addis Abeba
Jutta Ritz berichtet in ihrem Vortrag
 über eine Einrichtung, in der Frauen mit
 Geburtsverletzungen kostenlos behandelt
 werden. Seit der Gründung 1974 durch
 Dr. Catherine Hamlin wurden dort mehr
 als 40.000 Frauen behandelt.
 Wir erfahren von den Anstrengungen
 und Erfolgen in der Prävention und
 Rehabilitation. Der gemeinnützige Verein
 Fistula e.V. mit Sitz in Deutschland wird
 von Jutta Ritz gemeinsam mit der Urologin
 Dr. Barbara Teltschik geleitet. Jutta Ritz
 besuchte 2002 zum ersten Mal das Fistula
 Hospital in Addis Abeba. Erschüttert von
 dem Leiden der Frauen und beeindruckt
 von dem Ausweg, den das Fistula Hospital
 mit einer Behandlung anbietet, beschloss
 sie, in Deutschland Spenden für das
 Krankenhaus zu sammeln.

Mittwoch, 27.3., 13 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen
 mit *Marlies Carbonaro*

Mittwoch, 27.3., 16 Uhr
Haus V, Sportraum
Dart
 mit *Regina Iven*

Donnerstag, 28.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Das Berliner Verkehrsnetz –
Geschichte und Geschichten
 mit *Siegfried Gramzow*
 Die Wechselbeziehungen zwischen
 Stadtentwicklung und Verkehr sind
 nirgendwo deutlicher nachvollziehbar
 als in einer Millionenstadt wie Berlin.
 Über Jahrzehnte hat sich unter dem
 Einfluss des Bevölkerungswachstums,
 der Verkehrspolitik und des Standes der
 Technik ein leistungsfähiges öffentliches
 Verkehrsnetz entwickelt, das heute
 Grundlage unseres städtischen
 Gemeinwesens ist. In einem Streifzug
 durch seine Entstehungsgeschichte und
 sein wechselvolles Schicksal wird manche
 verschüttete Erinnerung geweckt.

Freitag, 29.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenatelier
Matthias Heidenreich bietet Ihnen
 einen Nachmittag zum Thema Aquarell
 an. An diesem sollen Sie spielerisch die
 Möglichkeiten und Wunder dieser Technik
 erkunden. Er freut sich auf Ihre Neugier
 und Experimentierfreude.

Sonntag, 31.3., 17 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Hausmusik
Konzert mit Sax-O-Flute
 ... das sind *Markus Behrsing* und *Esther*
Kromholz mit einer Hommage an große
 Komponisten wie Bach, Mozart, Rossini,
 Verdi u.v.a. Deren Werke waren Inspiration
 für Markus, neue Kompositionen und
 exzellente Arrangements zu schreiben.
 Die außergewöhnliche Liaison
 zwischen Saxofon und Flöte verspricht
 ein interessantes und farbenfrohes
 Klangerlebnis. Sax-O-Flute bewegt sich
 mit virtuoser Leichtigkeit zwischen den
 verschiedenen musikalischen Stilen und
 Epochen und lässt Bekanntes in einem
 neuen Licht erscheinen.

Tipp

Dienstag, 2.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Wir sind die Neuen
 In traditioneller Form werden wir
 wieder die neuen Nachbarn begrüßen.
Peter-Alexis Albrecht freut sich mit
 Ihnen auf neue Gesichter und interessante
 Lebenswege.